

## Deutsche Ärzte sind vorbildlich

Sie wissen aber auch, was da mit einer ePatientenakte auf uns zukäme

Das deutsche Gesundheitswesen ist längst digitalisiert. Und dabei sind Ärzte durchaus *für* den Einsatz der Telematik; wo der Nutzen erkennbar war, haben sie entsprechende Strukturen in ihren Praxen auf eigene Kosten, in den Krankenhäusern und in allen medizinischen Einrichtungen aus eigenem Antrieb schon selbst geschaffen. Wo die Informatik (Hard- und Software) von anderer Seite im Gesundheitswesen impliziert wurde, geschah das stets mit ärztlicher Hilfe: Ohne Ärzte geht im Gesundheitswesen nichts. Ärzte sind auch beim Aufbau der Informatik in der Medizin treibende Kräfte des Fortschritts und Entscheidungsträger, sie haben hierzulande diese Entwicklung sehr wohl vorangetrieben!

Ärzte sind aber aus guten Gründen *gegen* eine sektorübergreifende elektronische Gesundheitsakte (gemeint ist die Vernetzung aller deutschen medizinischen Einrichtungen, gemeint ist eine deutsche elektronische Gesundheitsakte für jeden Bürger).

Ärzte haben den besten Einblick in das Gesundheitssystem, sie sind ausgebildet und gewohnt, bei allen Symptomen ihrer Patienten die verursachende Krankheit zu suchen, bei jeder Krankheit die Ursache bzw. den Erreger, bei ihrer Behandlung an Nebenwirkungen und Folgen zu denken, bei jeder Krankheit an Folgen und Spätfolgen, bei Infektionskrankheiten auch die Folgen für andere, für viele Menschen. Ärzte denken kausalitätsbezogen und prospektiv. So prüfen sie auch unvoreingenommen Nutzen, Risiken, Kosten und Folgen einer Vernetzung des Gesundheitswesens, die Auswirkungen auf ihre Patienten.

Wer da nur auf die Vorteile einer vernetzten elektronischen Patientenakte verweist, ist entweder blauäugig oder voreingenommen. Es mangelt Ärzten nicht an Visionen! Wenn Sie wissen wollen, was da auf uns als Bürger und Patienten zukommen würde, können Sie das in der Ballade „vernetztes Geheimnis“ schon nachlesen:

<http://www.dr-guenterberg.de/content/publikationen/presse-buecher/2016/vernetztes-Geheimnis-fuer-Homepage.pdf>.